

---

# Bedienungsanleitung Fernotron Handzentrale

Artikel Nr. 2410



**fernotron**<sup>®</sup>

VBD 369-1 (08.00)



# Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde ...

---



...mit dem Kauf dieser **Fernotron Handzentrale** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Auf der Rückseite dieses Blattes stellen wir Ihnen die **Fernotron Handzentrale** vor.

## **Diese Anleitung...**

...beschreibt Ihnen den Einsatz und die Bedienung der Fernotron Handzentrale.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

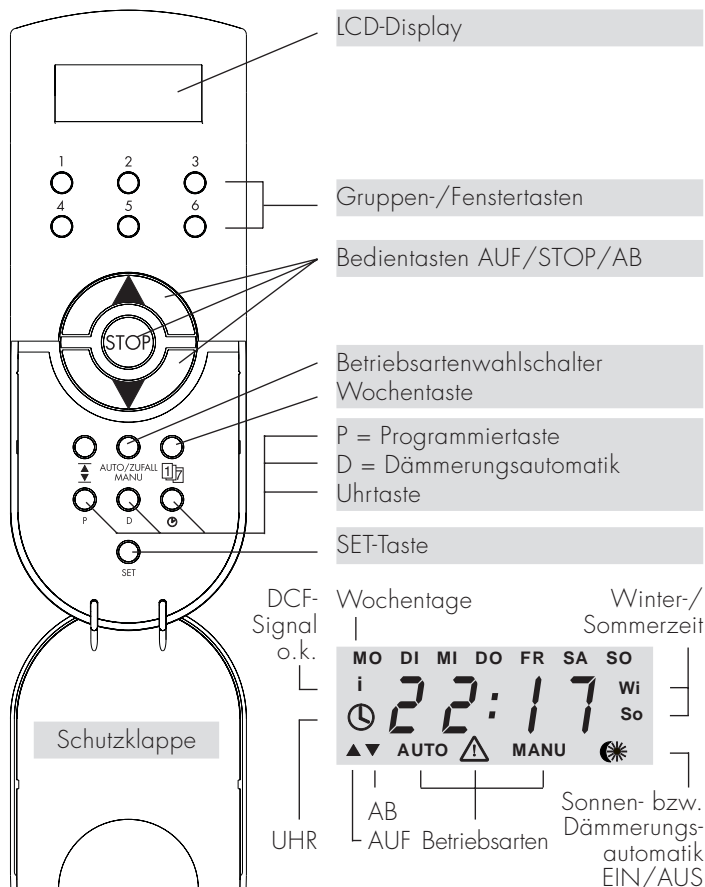
## **CE-Zeichen und Konformität**

Die Fernotron Handzentrale (Art.-Nr. 2410) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Bitte  
umblättern

# Gesamtansicht



Gesamtansicht .....	3	Dämmerungsautomatik einstellen .....	37
Zeichenerklärung .....	5	Verzögerungszeit der Dämmerungsautomatik einstellen .....	38
Richtige Verwendung der Handzentrale .....	6	Sonnenautomatik .....	39
Das Fernotron- Funkfernsteuerungssystem .....	7	Sonnen- und Dämmerungs- automatik ein- / ausschalten ...	40
Die Komponenten .....	7	Übertragung der Schaltdaten zum Empfänger ....	41
Fernotron Handzentrale .....	8	Bedienung .....	42
Fernotron Empfängermodul .....	9	Technische Daten .....	43
Fernotron Funktaster .....	10	Batteriewechsel .....	45
Fernotron Sonnensensor .....	10	Was tun, wenn...? .....	46
Die Funktionen des Fernotron-Systems .....	11	Zifferncodes für die Dämmerungsautomatik .....	47
Die Betriebsarten des Fernotron-Systems .....	13	Zubehör .....	49
Vor der Inbetriebnahme .....	17	Ihre Notizen/ Zuordnungstabelle .....	50
Inbetriebnahme/Installation .....	19	Garantie .....	52
Grundeinstellungen .....	23		
Vor den weiteren Einstellungen .....	27		
Standardprogramm einstellen .....	28		
Wochenprogramm einstellen .....	31		
Wochenprogramm ein- / ausschalten .....	36		



## **Lebensgefahr durch Stromschlag**

Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin.

Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben der betroffenen Personen.



## **Hier geht es um Ihre Sicherheit**

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

## **HINWEIS**

Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere, für die einwandfreie Funktion wichtige Inhalte aufmerksam.

**SET**

## **Tastensymbole**

Das bedeutet: Taste drücken oder tippen.

**SET**

Das bedeutet: Taste loslassen.

## **Handlungen**

- 1** Notwendige Handlungsabläufe beschreiben wir Ihnen...
- 2** ...in dieser Form der Aufzählung

## Richtige Verwendung der Handzentrale

---

Verwenden Sie die Fernotron Handzentrale und die zugehörigen Komponenten des Fernotron-Systems (Empfängermodul, Funksonnensensor, Funktaster) ausschließlich zur Fernbedienung von:

- ◆ Rollläden und
- ◆ Jalousien

### **Einsatzbedingungen**

Der Einbau und der Betrieb des Fernotron Funkfernsteuersystems ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

Verwenden Sie die Fernotron Handzentrale nur in trockenen Räumen.

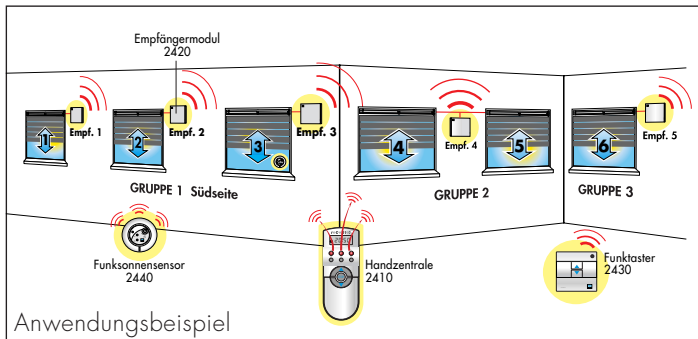
## Falsche Verwendung

---

Bauliche Veränderungen an den Anschlussmöglichkeiten und Schaltungen des Fernotron Funkfernsteuersystems bzw. andere Einsatzzwecke sind nicht zulässig.

Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen

od. erhöhter Unfallgefahr bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.



Mit dem Fernotron-Funkfernsteuerungssystem können Sie max. 6 Gruppen, mit jeweils max. 6 Rollläden bilden und somit bis zu 36 Rollläden/Jalousien per Funk fernsteuern.

## Die Komponenten des Fernotron Systems

- ◆ Fernotron Handzentrale  
Art.-Nr. 2410
- ◆ Fernotron Empfängermodul  
Art.-Nr. 2420
- ◆ Fernotron Funktaster  
Art.-Nr. 2430
- ◆ Fernotron Funksonnensensor  
Art.-Nr. 2440

## Fernotron-Handzentrale

Sie können an der Fernotron-Handzentrale die Funktionen des Fernotron-Systems (z.B. automatische Schaltzeiten) eingeben und speichern.

### HINWEIS

Damit die Eingaben und Daten wirksam werden, müssen Sie diese nach jeder Veränderung per Funk zum Empfängermodul übertragen.

Eine integrierte DCF - Funkuhr aktualisiert laufend den Tag und die Uhrzeit.

Zusätzlich können Sie einzelne oder zu Gruppen (max. 6 Gruppen a 6 Rollläden) zusammengefasste Rohrmotoren manuell fernbedienen.

### Funktionsmerkmale

- ◆ Zusammenfassung von bis zu 6 Rohrmotoren zu einer Bedienungsgruppe
- ◆ Max. 6 Gruppen

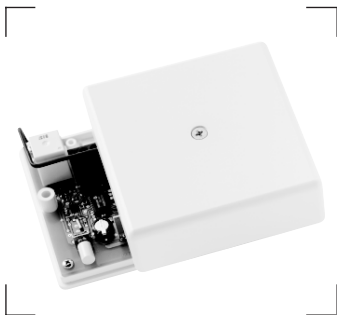
- ◆ Manuelle Bedienung einer Gruppe oder eines einzelnen Antriebs möglich
- ◆ Eingabe von Schaltzeiten pro Gruppe:
  - geichbleibend für jeden Tag
  - individuell für jeden einzelnen Wochentag
- ◆ zusätzlich per Zufalls-generator für Zeiten längerer Abwesenheit
- ◆ DCF-Funkuhr zur exakten Zeiterfassung mit automatischer Umschaltung zw. Sommer- und Winterzeit.
- ◆ Dämmerungsfunktion
- ◆ LCD-Anzeige

### Die LCD Anzeige der Handzentrale informiert Sie über:

- ◆ die eingestellte Betriebsart
- ◆ die aktivierten Funktionen
- ◆ die aktuelle Tageszeit
- ◆ den aktuellen Wochentag
- ◆ die eingestellten Schaltzeiten

## Fernotron Empfängermodul

Der elektrische Anschluss und die Steuerung der Rohrmotoren erfolgt mit Hilfe dieses Empfängermoduls. Die Installation kann, ohne großen Verkabelungsaufwand, direkt neben dem Rohrmotor erfolgen. Im Normalbetrieb ist der Empfänger durch eine integrierte Uhr eigenständig, alle automatischen Schaltbefehle werden selbsttätig ausgelöst.



### Funktionsmerkmale

- ◆ Anschlussmöglichkeiten für einen Rohrmotor.

#### HINWEIS

Bei Verwendung von Rademacher-Rohrmotoren können zwei Motoren parallel geschaltet werden.

Dann benötigen Sie auch immer nur ein Empfängermodul für beide Motoren.

- ◆ Integrierte Uhr zur selbsttätigen Ausführung aller zeitgesteuerten Schaltbefehle.

- ◆ HF-Empfänger (433 MHz) zum Empfang aller mit der Fernotron Handzentrale eingestellten Schaltbefehle (aktuelle Uhrzeit, Schaltzeiten des Automatikbetriebs etc.) oder manueller Schaltbefehle des Fernotron Funktasters Art.-Nr. 2430).
- ◆ Ausführung der Sonnenautomatik mit Hilfe des Funksonnensensors Art.-Nr. 2440.
- ◆ Ausführung der Dämmerungsautomatik.
- ◆ Anschluß eines externen Tasters zur Bedienung vor Ort.

## Fernotron Funktaster

Sie können jeden Rollladen zusätzlich mit dem Fernotron Funktaster für den manuellen Betrieb vor Ort ausstatten.

### Funktionsmerkmale

- ◆ 3 Bedientasten für AUF, AB und STOP
- ◆ beliebige Gruppenbildung unabhängig von der Handzentrale
- ◆ 12 V-Batterie zur Energieversorgung



## Fernotron Funksonnensensor

Mit dem Funksonnensensor können Sie mehrere Rohrmotoren helligkeitsabhängig steuern. Dazu befestigen Sie den kabellosen Sensor mit einem Gummisauger an der Fensterscheibe. Die Stromversorgung erfolgt mit Hilfe einer Solarzelle. Die Einstellung der Sonnenempfindlichkeit können Sie direkt am Sonnensensor vornehmen, die Schaltsignale werden dann per Funk (433 MHz) zum Empfängermodul übertragen.



Die Handzentrale ist die Eingabeinheit des Fernotron-Systems. Mit ihr stellen Sie z.B. die Öffnungs- und Schließzeiten Ihrer Rollläden ein und übertragen diese Einstellungen auf das Empfängermodul.

Zusätzlich können Sie mit der Handzentrale alle Rollläden manuell per Funk bedienen.

## Verschiedene Funktionen stehen zur Auswahl

Die Einstellungen/Funktionen die Sie mit Hilfe der Fernotron Handzentrale ausführen können, unterscheiden wir nach:

- ◆ Grundfunktionen
- ◆ Gruppenfunktionen
- ◆ Fensterfunktionen

## Grundfunktionen

Diese Funktionen gelten für alle angeschlossenen und angesteuerten Rollläden.

- ◆ Einstellen der aktuellen Uhrzeit
- ◆ Übertragen der Uhrzeit auf den Empfänger
- ◆ Einstellen der Postleitzahlen für die Dämmerungsfunktion

# Die Funktionen des Fernotron-System

---

## Gruppenfunktionen

Diese Funktionen beeinflussen Gruppen von bis zu 6 Rollläden.

- ◆ Einstellen je einer Öffnungs- und Schließzeit im Standardprogramm
- ◆ Ein- und Ausschalten des Wochenprogramms
- ◆ Einstellen von individuellen Öffnungs- und Schließzeiten für jeden Tag
- ◆ Einstellen von zwei zusätzlichen Wochenschaltzeiten, die für alle Tage gelten
- ◆ Umschaltung zwischen den Betriebsarten AUTO/ZUFALL/MANU
- ◆ Einstellen der Verzögerungszeit für das Dämmerungsprogramm

## Fensterfunktionen

Diese Funktionen beziehen sich nur auf einzelne Rollläden (Fenster).

- ◆ Manuelle Bedienung einzelner Rollläden
- ◆ Sonnenprogramm ein- oder ausschalten
- ◆ Synchronisation mit dem Empfängermodul
- ◆ Übertragung von Schaltdaten auf das Empfängermodul
- ◆ Dämmerungsprogramm ein-/ausschalten

## Manueller Betrieb

Die Bedienung von Hand ist immer möglich. Sie können sowohl eine Gruppe gemeinsam steuern als auch einzelne Rollläden bedienen.

## Manueller Betrieb mit der Fernotron Handzentrale

Sie können mit den Bedientasten (▲) AUF/ STOP und (▼) AB, die eingestellten Gruppen oder einzelne Rollläden öffnen/schließen und auch wieder anhalten.

## Manueller Betrieb mit Hilfe des Fernotron Funktasters

Der Funktaster kann vor Ort installiert werden und Sie können mit ihm einzelne Rollläden bedienen.

Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Funktaster.

## Automatikbetrieb

### Standardprogramm

Einstellung einer Öffnungs- und Schließzeit für Ihren Rollläden. Die eingestellten Schaltzeiten gelten für alle Wochentage.



*Beispiel: Schließzeit*

## Automatikbetrieb

### Wochenprogramm

Individuelle Einstellung der Öffnungs- und Schließzeit Ihres Rollladens für jeden Tag. Zusätzlich können Sie je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Wochentagen gelten.



Beispiel: Öffnungszeit

### Zufallsbetrieb

Mit der Betriebsarten-Wahltaste können Sie die Zeitsteuerung auf Zufallsbetrieb einstellen. Diese Einstellung bewirkt eine Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten um 0 bis 30 Minuten.



Beispiel für Gruppe 4

### Automatik - AUS

Mit Hilfe des Betriebsartenwahlschalters können Sie die Automatik ausschalten, alle eingestellten Schaltzeiten wirken dann nicht. Sonnen- und Dämmerungsfunktion bleiben aber aktiv.

### HINWEIS

Die Umschaltung zwischen dem AUTO-/MANU- und ZUFALLS-Betrieb ist nur Gruppenweise möglich.



Beispiel:

## Sonnenautomatik

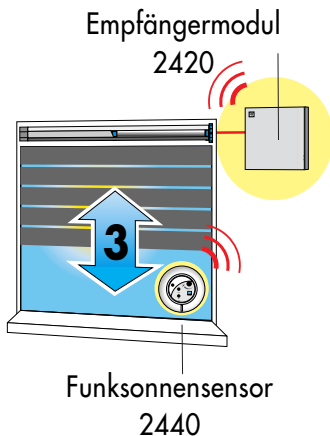
Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Funksonnensensor (Art.-Nr. 2440), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden.

Sie bewirkt das automatische Ab- und Auffahren des Rollladens nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Die Endstellung des Rollladens ist für jedes Fenster am Funksonnensensor einstellbar.

### HINWEIS!

Sie können die Sonnenautomatik für jedes Fenster ein- bzw. ausschalten.

Entnehmen Sie bitte die genaue Einstellung der Sonnenautomatik, der Bedienungsanleitung des Funksonnensensors (VBD 381-1 ...).



## Sonnenautomatik

### Automatischer Tieflauf

Überschreitet das Tageslicht den eingestellten Grenzwert, senkt sich der Rollladen, nach ca. 10 Minuten, bis zur voreingestellten Position.

Diese Verzögerung ist notwendig, damit vorbeiziehende Wolken keinen Einfluß auf die Funktion haben.

### Automatisches Freiziehen

Wird nach Ansprechen der Sonnenautomatik für ca. 20 Minuten Schatten erkannt, öffnet sich der Rollladen wieder vollständig.

## Dämmerungsautomatik

Die Dämmerungsautomatik bewirkt ein automatisches Schließen des Rollladens.

Der Zeitpunkt für den AB-Befehl ist von der Jahreszeit und von dem jeweiligen Standort abhängig. Die Jahreszeit (Monat, Tag) muß über die DCF-Funkuhr bekannt sein. Im Display muß dazu ein ( i ) aufleuchten.

Die Einstellung des Standortes für die Dämmerungsautomatik beschreiben wir auf Seite 37.

### Verzögerungszeit

Zusätzlich können Sie für jede Gruppe eine Verzögerungszeit bis +/- 60 Minuten voreinstellen s. Seite 38.

### HINWEIS

Wenn gewünscht, können Sie auch die Dämmerungsautomatik mit Hilfe der Fernotron-Handzentrale für jedes einzelne Fenster ein- bzw. ausschalten.

Im folgenden beschreiben wir Ihnen die notwendigen Einstellungen für die einzelnen Funktionen Ihres Fernotron-Systems.

Je nach Situation, können Sie den Einstellungsaufwand durch die richtige Vorgehensweise reduzieren.

Wir unterscheiden drei Phasen, in denen Sie Einstellungen vornehmen können:

- A) Erstinstallation eines Fernotron-Systems
- B) Nachträgliche Installation eines od. mehrerer Empfängermodule an eine Fernotron-Anlage
- C) Nachträgliche Änderung von Einstellungen

## A) **Einstellungsreihenfolge bei Erstinstallation**

Sie können den Aufwand bei der Einstellung reduzieren, wenn Sie bei der Erstinstallation wie folgt vorgehen:

- 1 Bei einer Erstinstallation können Sie zuerst alle Einstellungen (für alle Gruppen und Rolläden) an der Handzentrale vornehmen und speichern.

Stellen z.B. Sie zuerst: die Grundfunktionen ein, z.B. die Postleitzahlen für die Dämmerungsautomatik, dann die Gruppen- und die jeweiligen Fensterfunktionen.

### HINWEIS

Während der Einstellungen dürfen Sie noch keine Datenübertragung zu den einzelnen Empfängermodulen vornehmen.

- 2 Richten Sie anschließend die Gruppen ein und melden Sie die Handzentrale an jedem Empfängermodul an, s. Seite 20.

### HINWEIS

Die zuvor eingestellten Daten werden dabei in einem Schritt auf die einzelnen Empfängermodule übertragen.

## Vor der Inbetriebnahme

---

### B) Einstellungsreihenfolge bei nachträglicher Installation eines Empfängermoduls

Sie wollen ein weiteres Empfängermodul in eine Fernottronanlage integrieren.

- 1 Schließen Sie den Rohrmotor an das Empfängermodul an und richten Sie die Endanschläge ein.
- 2 Wählen Sie an der Handzentrale die gewünschte Gruppen- und Fensternummer.
- 3 Stellen Sie die gewünschten Fensterfunktionen (z. B. Sonnenautomatik aus) für das neue Empfängermodul ein.
- 4 Übertragen Sie anschließend die Einstellungen auf das neue Empfängermodul, s. Seite 41.

#### HINWEIS

Alle Grund- und Gruppeneinstellungen werden übernommen und zusammen mit den individuellen Fensterfunktionen auf das neue Empfängermodul übertragen.

### C) Nachträgliche Änderung von Einstellungen

Sie wollen für einige Gruppen oder einzelne Rollläden die Einstellungen ändern.

- 1 Wählen Sie an der Handzentrale die gewünschte Gruppen- und Fensternummer.
- 2 Rufen Sie die gewünschte Gruppen- oder Fensterfunktion auf und verändern Sie die Einstellungen.
- 3 Übertragen Sie anschließend die Einstellungen auf die einzelnen Empfänger der gewählten Gruppe, s. Seite 41.

#### HINWEIS

Nach jeder Veränderung der Einstellungen, müssen Sie die Daten per Funk auf die gewünschten Empfängermodule übertragen.

Sie können mit dem Fernotron-System bis zu 36 Rollläden oder Jalousien steuern. Diese Rollläden können Sie zu max. 6 Gruppen, mit je max. 6 Rohrmotoren, zusammenfassen.

## HINWEIS

Bei der Inbetriebnahme müssen Sie die Zuordnung der einzelnen Rollläden (Fenster) zu den Gruppen vornehmen, jedes Fenster erhält dabei eine andere Nummer.

## UNSER TIP

Tragen Sie alle Zuordnungen und Einstellungen in der Tabelle auf den Seiten 50/51 ein.

## Handsender an jedem Empfängermodul anmelden

Zur Einrichtung der Gruppen benötigen Sie das Empfängermodul und die Fernotron-Handzentrale. Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen Sie die Fernotron-Handzentrale an jedem Empfängermodul anmelden.

## HINWEIS

Öffnen Sie die Schutzklappe des Handsenders, dann können Sie mit den darunterliegenden Programmier Tasten die notwendigen Einstellungen vornehmen.



## Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss der Rohrmotoren erfolgt ohne großen Verkabelungsaufwand direkt am jeweiligen Empfängermodul, das in der Nähe jedes Rohrmotors installiert wird, siehe Bedienungsanleitung Empfängermodul (VBD 376-1...).

# Inbetriebnahme/Installation

## Einrichten von Gruppen

### Beispiel:

Sie wollen zwei Gruppen mit jeweils drei Rohrmotoren (Rollläden) einrichten.

### Erste Gruppe und erstes Fenster einrichten

- 1 Ⓚ 1 x Settaste des 1. Empfängermoduls drücken

*Sie können jetzt innerhalb von 30 Sekunden Ihre Einstellungen am Handsender vornehmen.*

- 2 1 1 x Gruppennummer wählen

1 - A

*Beispiel: Gr. 1 (A=alle)*

- 3 1 1 x Fensternummer wählen

1 - 1

- 4 P 1 x Handzentrale am Empfängermodul anmelden.

- 9 -

*Der Rohrmotor fährt zur Quittierung kurz an.*

**HINWEIS** Sie haben die Gruppe 1 mit einem Fenster eingerichtet.

## Das zweite Fenster der Gruppe 1 zuordnen

① Setztaste des 2. Empfängermoduls drücken.

② 1 1 x Gruppennummer wählen



1-8

③ 2 1 x 2. Fensternummer wählen



1-2

④ P 1 x Handzentrale am 2. Empfängermodul der Gruppe 1 anmelden



-4-

*Der Rohrmotor fährt ebenfalls zur Quittierung kurz an.*

⑤ Ordnen Sie nun das dritte Fenster, wie gerade gezeigt, der Gruppe 1 zu.

# Inbetriebnahme/Installation

## Die zweite Gruppe einrichten

- 1 Seitaste des gewünschten Empfängermoduls drücken.
- 2 **2 1 x** Gruppennummer wählen
- 3 **1 1 x** Fensternummer wählen
- 4 **P 1 x** Handzentrale am 1. Empfängermodul der Gruppe 2 anmelden

2 - A

2 - 1

- 5 -

*Der entsprechende Rohrmotor fährt zur Quittierung kurz an.*

- 5 **Richten Sie die Gruppe, wie zuvor gezeigt, weiter ein.**

### HINWEIS

Wollen Sie weitere Gruppen einrichten, dann wiederholen Sie den oben gezeigten Vorgang mit Hilfe der Gruppentasten für jede gewünschte Gruppe.

## Aktuelle Uhrzeit einstellen

Die Handzentrale ist mit einer DCF-Funkuhr ausgestattet, so dass automatisch immer das aktuelle Datum und die Uhrzeit erfasst werden.

Im Display erscheint ca. 10 Minuten nach dem Einlegen der Batterien das „i“-Symbol, sobald ein Funksignal empfangen wird.



### HINWEISE


Die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Tag wurden, beim Einrichten der Gruppen, automatisch auf die einzelnen Empfängermodule übertragen und gespeichert.

Bei aktiver DCF-Funkuhr können Sie die aktuelle Uhrzeit sowie den aktuellen Wochentag nicht mehr manuell verändern.


Wird kein DCF-Funksignal empfangen, müssen Sie die aktuelle Uhrzeit und den aktuellen Tag manuell eingeben.

# Grundeinstellungen

## Aktuelle Uhrzeit einstellen

- 1 **SET** +  drücken und halten, ...  
 ... wenn Sie z.B. 13:00 Uhr einstellen wollen, sonst Zeitrücklauf wählen.




- 2 **SET** +  Tasten loslassen, ...  
 ...sobald die Ziffern die aktuelle Tageszeit anzeigen, ggf. mit langsamem Ziffernlauf korrigieren.



### HINWEIS **So verstellen Sie die Ziffern:**


 + **SET** = Zeitvorlauf

**SET** +  = Zeitrücklauf

### **Schneller Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)**

 + **SET** drücken und halten

### **Langsamer Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)**

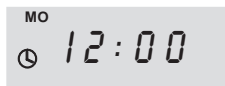
 drücken und halten  
**und** **SET** tippen

## Aktuellen Tag einstellen

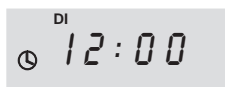
**(nur erforderlich, wenn kein DCF-Signal empfangen wird)**

Das Uhrensymbol muß zu sehen sein, drücken Sie kurz die STOP-Taste falls es nicht im Display zu sehen ist.

1  drücken und halten



2  tippen ...  
... bis der aktuelle Tag im Display erscheint



# Grundeinstellungen

---

## Aktuelle Uhrzeit/aktuellen Tag auf das Empfängermodul übertragen

Bei jeder Veränderung der Uhrzeit, z.B. bei manueller Eingabe (wenn kein DCF-Empfang möglich) oder Sommer-/Winterzeitumstellung, muß die Zeit zum Empfängermodul übertragen werden.

① **P** 1 x



② Zur Quittierung läuft der zugehörige Rollladen kurz an.

**HINWEIS** Wiederholen Sie diesen Vorgang vor jedem Empfängermodul.

## Vor den weiteren Einstellungen

---

### HINWEIS

Zeitüberschreitung beachten  
Erfolgt bei den Einstellungen längere Zeit (ca. 10 Sekunden) keine Eingabe per Tastendruck, wechselt das Gerät vom entsprechenden Eingabemodus zur Standard - Anzeige mit der aktuellen Uhrzeit zurück.

Deaktivieren von Schaltzeiten  
Stellen Sie die entsprechende Zeit auf den Wert 0:00, damit wird der zugehörige Steuerbefehl nicht ausgeführt.

# Standardprogramm einstellen

---

## Schaltzeiten des Standardprogramms einstellen

Hier beschreiben wir Ihnen, wie Sie individuelle Öffnungs- und Schließzeiten für jede Gruppe einstellen. Die Öffnungs- und Schließzeiten des Standardprogramms gelten an allen Wochentagen.

### **Beispiel:**

Alle Küchenfenster = Gruppe 1

Allgemeine

Öffnungszeit = 7:15 Uhr

Allgemeine

Schließzeit = 19:30 Uhr

Alle Kinderzimmerfenster =  
Gruppe 2

Allgemeine

Öffnungszeit = 8:00 Uhr

Allgemeine

Schließzeit = 18:30 Uhr

### HINWEIS

Sie können jeder eingerichteten Gruppe verschiedene Öffnungs- und Schließzeiten zuweisen. Drücken Sie die gewünschte Gruppentaste, bevor Sie die Schaltzeiten einstellen.

# Standardprogramm einstellen



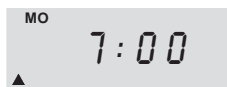
## Allgemeine Öffnungs- und Schließzeit für Gruppe 1 einstellen

- 1 1 gewünschte Gruppentaste drücken

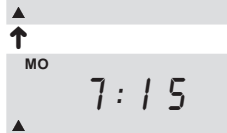


- 2 Allgemeine Öffnungszeit einstellen (z. B. 7:15 Uhr)

- ▲ + SET drücken und halten (Zeitvorlauf)



- 3 ▲ + SET Tasten loslassen...  
...sobald die gewünschte Öffnungszeit erreicht ist, ggf. mit langsamem Ziffernlauf korrigieren.

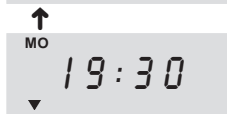


- 4 Allgemeine Schließzeit einstellen (z. B. 19:30 Uhr)

- ▼ + SET drücken und halten Zeitrücklauf



- 5 ▼ + SET Tasten loslassen...  
...sobald die gewünschte Schließzeit erreicht ist, ggf. mit langsamem Ziffernlauf korrigieren.



- 6 Einstellungen auf jedes Empfängermodul der Gruppe übertragen (s. Seite 41)

# Standardprogramm einstellen

---

HINWEIS **So verstellen Sie die Ziffern:**



 od.  +  = **Zeitvorlauf**

 +  od.  = **Zeitrücklauf**

**Schneller Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)**

 +  drücken und halten

**Langsamer Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)**

 drücken und halten  
**und**  
 und  tippen

## Wochenprogramm einstellen

---



Bei Aktivierung des Wochenprogramms werden die Schaltzeiten aus dem Standardprogramm übernommen.

Möchten Sie für jeden Tag der Woche separate Öffnungs- und Schließzeiten einstellen, müssen Sie den Eingabemodus des Wochenprogramms aktivieren.

Darüber hinaus können Sie zwei Schaltzeiten einstellen, die zusätzlich zu den Tageseinstellungen an allen Wochentagen gelten.

### HINWEIS

Sie können jeder Gruppe ein eigenes Wochenprogramm mit verschiedenen Tagesschaltzeiten zuweisen. Drücken Sie die gewünschte Gruppentaste, bevor Sie die Schaltzeiten einstellen.


# Wochenprogramm einstellen

## Eingabemodus des Wochenprogramms aktivieren

Die Eingabe oder Korrektur der Öffnungs- und Schließzeit für jeden einzelnen Wochentag erfolgt analog der Einstellungen der Standardzeiten. Sie müssen dazu in den Eingabemodus des Wochenprogramms wechseln.

- 1** **1** ... **6** gewünschte Gruppe wählen  
*Im Display wird die angeählte Gruppe dargestellt*



- 2**  + **SET** **1 x**  
*Damit Sie für jeden Wochentag die gewünschte Schaltzeit einstellen können, beginnt das Wochenprogramm automatisch bei Montag. Die eingestellte Öffnungs- und Schließzeit für Montag, werden im Wechsel angezeigt.*



# Wochenprogramm einstellen



## 3 Öffnungszeit für Montag einstellen

▲ 1 x Die eingestellte Öffnungszeit wird permanent angezeigt (z. B. /:00 Uhr)



4 ▲ + SET drücken und halten (Zeitvorlauf)



5 ▲ + SET Tasten loslassen, wenn ...

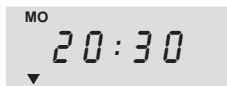
...die gewünschte Öffnungszeit (z.B. 7:30 Uhr) angezeigt wird.

## 6 Schließzeit für Montag einstellen

▼ 1 x Die eingestellte Schließzeit wird permanent angezeigt (z. B. 20:00 Uhr)



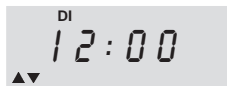
7 ▼ + SET drücken und halten (Zeitvorlauf)



8 ▼ + SET Tasten loslassen, wenn ...

...die gewünschte Schließzeit (z.B. 20:30 Uhr) angezeigt wird.

9  Den nächsten Tag (Dienstag) aufrufen



10 Die Öffnungszeit- und Schließzeit für Dienstag einstellen



# Wochenprogramm einstellen

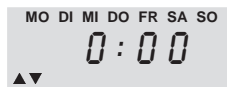
11 **Wiederholen Sie die Einstellungen der Schaltzeiten für alle weiteren Wochentage wie zuvor gezeigt.**

12 **Zusätzliche, gemeinsame Wochenschaltzeiten einstellen**

Nach Einstellung der Öffnungs- und Schließzeiten für die einzelnen Wochentage, können Sie (wenn gewünscht) zwei Schaltzeiten einstellen, die zusätzlich zu den einzelnen Tagesschaltzeiten an allen Wochentagen wirken. Zum Beispiel: Abschattung zur Mittagszeit oder ein zusätzlicher Befehl zum Schließen der Rollläden in den Abendstunden.



erneut drücken



13 **Öffnungs- und Schließzeit einstellen, wie zuvor beschrieben**

s. Seite 29 - 30

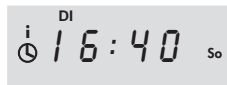
HINWEIS

*Erfolgt keine Eingabe, bleiben die beiden zusätzlichen Wochenschaltzeiten inaktiv.*

14



**Eingabemodus des Wochenprogramms verlassen und zurück zur Normalanzeige**



Das Wochenprogramm ist jetzt aktiv.

*In der Anzeige erscheint die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Wochentag*

## 15 Kontrolle bzw. verändern der Schaltzeiten des aktuellen Tages

Ist das Wochenprogramm aktiv, können Sie vor Übertragung der Schaltdaten auf die Empfängermodule, durch Tippen der (▲)- oder (▼)-Taste die Schaltzeiten des aktuellen Wochentages kontrollieren und gegebenenfalls ändern.

### Beispiel:

▲ 1 x Öffnungszeit für den aktuellen Tag aufrufen



## 16 Aktuelle Tagesschaltzeit verändern

Beachten Sie dazu die Angaben auf den Seiten

*Ohne Eingabe erscheint nach kurzer Zeit wieder die Normalanzeige.*

## 17 WICHTIG! Die Schaltdaten des Wochenprogramms auf jedes Empfängermodul der gewählten Gruppe übertragen (s. Seite 41)

# Wochenprogramm ein-/auschalten

Sind alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, und auf die Empfängermodule übertragen, können Sie das Wochenprogramm auch Gruppenweise wieder ausschalten.

## Wochenprogramm ausschalten

- 1 1 ... 6 gewünschte Gruppe wählen



Beispiel

- 2 1x kurz drücken



Das Wochenprogramm ist für die Gruppe 3 ausgeschaltet.

- 3 Einstellungen auf jeden Empfänger der Gruppe übertragen (s. Seite 41)

### HINWEIS

Für diese Gruppe gilt dann das Standardprogramm mit seinen Schaltzeiten.

## Wochenprogramm einschalten (sofern es vorher programmiert wurde)

- 1 1 ... 6 gewünschte Gruppe wählen



- 2 1x kurz drücken



Das Wochenprogramm ist eingeschaltet.

- 3 Einstellungen auf jeden Empfänger der Gruppe übertragen (s. Seite 41)

# Dämmerungsautomatik einstellen



Die Dämmerungsautomatik wird durch das aktuelle Datum und die geographische Lage gesteuert. Das aktuelle Datum wird durch die DCF-Funkuhr des Handsenders erfasst.

Die geographische Lage Ihres Standortes können Sie durch Eingabe eines Zifferncodes bestimmen. Wir unterscheiden zwischen Standorten innerhalb und außerhalb Deutschlands.

Die Standorte innerhalb Deutschlands werden mit Hilfe der ersten beiden Ziffern der Postleitzahl eingegeben.

Standorte außerhalb Deutschlands können Sie gem. der Tabelle auf den Seiten 47-48 mit einem dreistelligen Zifferncode (100 - 176) eingeben, wählen Sie dazu aus der Tabelle die nächst größere Stadt in Ihrer Nähe aus.

## Postleitzahlen (Zifferncode) eingeben (Grundeinstellung)

1 **D** drücken und halten



34

*Im Display erscheinen zwei bis drei Ziffern.*

2 **▲** **od.** **▼** tippen, bis die gewünschte PLZ/Ziffer im Display erscheint



46

*Beispiel*

3 **P 1 x** PLZ auf das aktuelle Empfängermodul übertragen

*Zur Quittierung läuft der aktuelle Rohrmotor an.*

4 **Wiederholen Sie diesen Vorgang mit jedem Empfängermodul.**







# Verzögerungszeit der Dämmerungsautomatik einstellen



Mit Hilfe der Verzögerungszeit können Sie die Schließzeit der Dämmerungsautomatik Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Sie können die Schließzeit jeweils in Schritten von 10 Minuten um +/- 1 Stunde verändern.

## Verzögerungszeiten, die Dämmerungsautomatik schießt um (xx) Minuten:

<b>früher</b>	00	-10	-20	-30	-40	-50	-60
<b>später</b>	00	10	20	30	40	50	60

-  **1** ... **6** gewünschte Gruppe wählen 
-  **D** drücken und halten 
-  **3** mehrfach tippen und die gewünschte Verzögerungszeit einstellen 
- 4** Einstellungen auf jedes Empfängermodul der Gruppe übertragen (s. Seite 41).

Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden mit Hilfe eines Funksonnensensors Art.-Nr. 2440.

Nehmen Sie alle notwendigen Einstellungen gem. der Angaben in der Bedienungsanleitung (VBD 381-1 ... ) des Funksonnensensors vor.

## HINWEIS

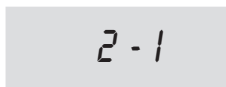
Mit Hilfe der Fernotron Handzentrale können Sie die Sonnen- und die Dämmerungsautomatik im Empfängermodul jedes einzelnen Fensters ein- bzw. ausschalten.

## Sonnen- und Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten

1 1 ... 6 gewünschte Gruppe wählen



2 1 ... 6 gewünschtes Fenster wählen

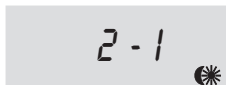


3 AUTO  
ZUFALL  
MANU  
mehrfach drücken,  
*bis das gewünschte  
Symbol im Display  
erscheint oder erlischt*

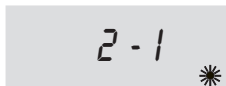


## Verschiedene Displays mit den Symbolen:

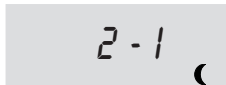
◆ Sonnen-/Dämmerungsautomatik EIN



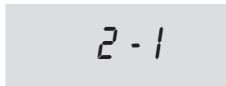
◆ Nur Sonnenautomatik EIN



◆ Nur Dämmerungsautomatik EIN



◆ Sonnen-/Dämmerungsautomatik AUS



# Übertragung der Schaltdaten zum Empfänger



Um die eingestellten Daten zum Empfängermodul zu übertragen, müssen Sie mit den Tasten 1...6 der Handzentrale das jeweilige Empfängermodul des gewünschten Fensters anwählen.

## HINWEIS

Beachten Sie den Unterschied zwischen Gruppenfunktionen und Fensterfunktionen.

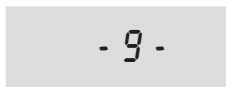
Drücken Sie nach Einstellung einer **Fensterfunktion** einfach die P-Taste um die Schaltdaten zu übertragen, da Sie ja für die Einstellung schon das jeweilige Empfängermodul (Fenster) angewählt haben.

Zur Übertragung von Schaltdaten für Gruppenfunktionen müssen Sie wie folgt beschrieben vorgehen:

## Beispiel:

Sie haben zwei Gruppen mit jeweils 3 Fenstern eingerichtet und Sie haben für die Gruppe 2 das Wochenprogramm (s. Seite 32 ff.) eingestellt. Jetzt müssen Sie die eingestellten Schaltdaten auf alle Empfängermodule der Gruppe 2 übertragen.

- 2** Gruppe 2 wählen
- 1** erstes Fenster der Gruppe 2 wählen
- P** Die eingestellten Schaltdaten auf das Empfängermodul 1 der Gruppe 2 übertragen.
- Wiederholen Sie die oben beschriebene Vorgehensweise für jedes Empfängermodul der Gruppe 2



*Zur Quittierung fährt der zum Empfängermodul zugehörige Rohrmotor kurz an.*

## Manuell Bedienung






Sie können mit der Fernottron-Handzentrale jede Gruppe und jeden Rollladen Ihres Fernottron-Systems manuell bedienen.

### HINWEIS

Die manuelle Bedienung ist, unabhängig von der Stellung des Betriebsartenwahlschalters, immer möglich.

## Manuelle Bedienung einer Gruppe

**Beispiel:** Sie wollen alle Rollläden der Gruppe 2 öffnen.

-   Gruppe 2 anwählen
-  drücken
- alle Rollläden der Gruppe öffnen sich und fahren bis zum oberen Endanschlag.
-  wenn Sie die Rollläden während des Hochlaufs anhalten wollen
-  wenn Sie die Rollläden wieder schließen wollen



*Im Display erscheint kurz die eingestellte Öffnungszeit und anschließend wieder die gewählte Gruppe*



## Technische Daten

---



<b>Fernotron Handzentrale</b>	<b>Art.-Nr. 2410</b>
Versorgungsspannung	3 V
Batterietyp:	2 x 1,5 V Typ AAA
Batterielebensdauer:	ca. 1 Jahr
Sendefrequenz:	433,92 MHz
Sendeleistung:	10 mW
Uhr:	DCF-Funkuhr
DCF-Empfang (Reichweite):	ca. 1000 km von Frankfurt a. M.
Max. Anzahl	
Gruppen:	6
Antriebe je Gruppe:	6
Antriebe gesamt:	36
Abmessungen:	12 x 54 29,5 mm

# Technische Daten

---

## Werkseinstellungen

Uhrzeit 12:00  
(nur wenn keine DCF-Empfang möglich)

	<b>Öffnungs-</b>	<b>Schließzeit</b>	<b>für Gruppe</b>
Standardprogramm:	7:00 UHR	20:00 UHR	(G1 - G6)
Wochenprogramm:	7:00 UHR	20:00 UHR	(G1 - G6)
gemeinsame Schaltzeiten:	0:00 UHR*	0:00 UHR*	(G1 - G6)

(\* ) = nicht aktiv

## Batteriewechsel

---

Die Spannungsversorgung der Fernotron-Handzentrale erfolgt durch zwei 1,5 V Batterien.

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Handzentrale, öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches und wechseln Sie die beiden Batterien falls diese verbraucht sind.

### HINWEIS

Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien, diese ist auf dem Boden des Batteriefaches abgebildet.

Verwenden Sie nur die in den Technische Daten angegebenen Batterietypen.

## Was tun, wenn ...

---

...die DCF-Funkuhr nicht reagiert? (Im Display erscheint kein **i** - Symbol)

### **Mögliche Ursache**

Der Empfang der DCF-Signale ist gestört.

### **Lösung**

Gehen Sie mit der Handzentrale an einen anderen Ort, bis das **i** - Symbol im Display erscheint.

### **HINWEIS**

max. 10 Minuten nach Einlegen der Batterien, sollte das **i** -Symbol im Display erscheinen. Legen Sie ggf. die Batterien nochmal neu ein.

...die Uhrzeit nicht mehr stimmt bzw. die Versionsnummer der Software kurz angezeigt wird?

### **Mögliche Ursache**

Die Batterien wurden gewechselt oder es wurde ein Software-Reset durchgeführt

### **Lösung**

Stellen Sie die Uhrzeit manuell neu an oder versuchen Sie ein DCF-Signal zu empfangen, dadurch wird die Uhr automatisch aktualisiert.

...beim Drücken der STOP-Taste das Display dunkler wird?

### **Mögliche Ursache**

Die Batterien sind verbraucht.

### **Lösung**

Wechseln Sie die Batterien.

# Zifferncodes für die Dämmerungsautomatik

---



## bei Standorten außerhalb Deutschlands:

### Belgien

- 100 Antwerpen
- 101 Brügge
- 102 Brüssel
- 103 Luettich
- 104 Mechelen
- 105 Mons
- 106 Oostende

### Dänemark

- 107 Aalborg
- 108 Ringsted
- 109 Esbjerg
- 110 Horsen
- 111 Kolding
- 112 Kopenhagen
- 113 Odense
- 114 Randers

### Frankreich

- 115 Bordeaux
- 116 Lyon
- 117 Montepellier
- 118 Nantes
- 119 Nice
- 120 Paris
- 121 Strasbourg

### Italien

- 122 Bologna
- 123 Bozen
- 124 Florenz
- 125 Genua
- 126 Mailand
- 127 Rom
- 128 Turin
- 129 Venedig

### Jugoslawien

- 130 Beograd
- 131 Nisch

### Liechtenstein

- 132 Vaduz

### Luxemburg

- 133 Bondorf
- 134 Luxemburg

### Niederlande

- 135 Amsterdam
- 136 Eindhoven
- 137 Enschede
- 138 Groningen
- 139 Maastricht
- 140 Rotterdam
- 141 Utrecht

## Österreich

- 142 Amstetten
- 143 Baden
- 144 Braunau
- 145 Nenzing
- 146 Bruck/mur
- 147 Landeck
- 148 Eisenstadt
- 149 Brixen
- 150 Graz
- 151 Innsbruck
- 152 Klagenfurt
- 153 Linz
- 154 Salzburg
- 155 Wien

## Polen

- 156 Breslau
- 157 Bromberg
- 158 Danzig
- 159 Kattowitz
- 160 Krakau
- 161 Lodsch
- 162 Lublin
- 163 Posen
- 164 Stettin
- 165 Warschau

## Schweden

- 166 Boras
- 167 Goeteborg
- 168 Joenkoeping
- 169 Malmoe

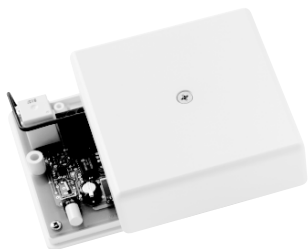
## Schweiz

- 170 Basel
- 171 Bern
- 172 Andermatt
- 173 Chur
- 174 Lausanne
- 175 Luzern
- 176 Zürich

## Fernotron Empfängermodul

Steuerteil für Rohrmotoren mit integrierter Uhr.

Art.-Nr. 2420



## Fernotron Funk-Sonnensensor

Funkfernsteuerung der Sonnenautomatik. Die Stromversorgung erfolgt durch eine integrierte Solarzelle.

Art.-Nr. 2440



## Fernotron Funktaster

Vor-Ort-Bedienung einzelner Rollladenantriebe.

Art.-Nr. 2430



# Ihre Notizen/Zuordnungstabelle

---

Fenster Gruppe	1	2	3
1			
2			
3			
4			
5			
6			

# Ihre Notizen

---



4	5	6	Fenster Gruppe
			1
			2
			3
			4
			5
			6

# Garantiebedingungen

---

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gewährt unter folgenden Bedingungen die Garantieverpflichtung für Geräte, die im Fachhandel bezogen wurden und der Einbauanleitung entsprechend montiert wurden. Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, beginnend mit der Auslieferung an den Erstabnehmer. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Außer Garantie stehen Fehler und Mängel die zurückzuführen sind auf:

1. Fehlerhaften Einbau oder Installation.
2. Nichtbeachtung der Einbau und Bedienungsanleitung.
3. Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung.
4. Äußere Einwirkungen, z.B. Transportschäden, Beschädigungen durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
5. Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden.
6. Verwendung ungeeigneter Zubehörteile.

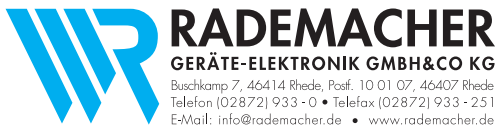
Gewährleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn die Mängelrüge innerhalb von 14 Tagen nach Auslieferung des Gerätes, bei versteckten Mängeln innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung des Mangels, schriftlich bei uns eingeht. Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG kostenlos, entweder durch Instandsetzung oder Ersatz der betreffenden Teile.

Ausgewechselte Teile werden Eigentum der Fa. Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

## Kontakt

RADEMACHER GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG  
ABTEILUNG SERVICE  
BUSCHKAMP 7  
46414 RHEDE

TELEFON: (02872) 933 - 0



**RADEMACHER**  
**GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG**

Buschkamp 7, 46414 Rhede, Postf. 10 01 07, 46407 Rhede  
Telefon (02872) 933 - 0 • Telefax (02872) 933 - 251  
E-Mail: [info@rademacher.de](mailto:info@rademacher.de) • [www.rademacher.de](http://www.rademacher.de)